

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24991

"Mehr Lehrkräfte für Pflegeschulen gewinnen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/24991 vom 09.11.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/26209 des BI vom 24.01.2023
3. Beschluss des Plenums 18/26387 vom 07.02.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 135 vom 07.02.2023



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Karl Freller, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier (CSU),**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Mehr Lehrkräfte für Pflegeschulen gewinnen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

Der Fachkräftemangel in der Pflege nimmt immer dramatischere Formen an. Wir brauchen mehr generalistisch und akademisch ausgebildete Pflegekräfte. Damit für die Zukunft ausreichend Fachkräfte zur Verfügung stehen, müssen die Ausbildungszahlen gesteigert werden. Insbesondere bedarf es einer ausreichenden Zahl von Lehrkräften in der Pflegeausbildung.

Daher wird die Staatsregierung aufgefordert, die nachfolgenden Maßnahmen und Prüfungen im Rahmen der im aktuellen und zukünftigen Haushalten vorhandenen Stellen und Mittel umzusetzen:

1. Prüfung, ob und ggf. wie eine Förderfähigkeit nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Aufstiegs-BAföG) für examinierte Pflegekräfte, die ein Pflegepädagogikstudium aufnehmen möchten, besteht,
2. Einführung von Pflegestipendien, die es examinierten Pflegefachkräften ermöglichen, ein Pflegepädagogikstudium aufzunehmen und nach dessen Abschluss die gestiegenen Anforderungen an Pflegepädagoginnen und -pädagogen zu erfüllen,
3. etwa durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit mehr Pflegekräfte zu einem Pflegepädagogikstudium sowie dazu zu motivieren, den Schritt in die Pflegelehre zu wagen,
4. Bewerbung des neuen Anreizsystems für Träger von Ausbildungseinrichtungen, damit diese bereit sind, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Praxisanleitung einzusetzen und hierfür freizustellen,
5. Konzertiertes Bemühen der Krankenhäuser, der Pflegeeinrichtungen und der verfassten Pflegeschaft bestmöglich zu unterstützen, qualifizierte examinierte „Pflege-Aussteiger“ für eine Rückkehr in die Pflege oder auch als Pflegepädagoginnen und -pädagogen zu gewinnen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unter Berücksichtigung der Hochschulautonomie zu prüfen, ob weitere Standorte für Pflegepädagogik an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (bevorzugt im Norden Bayerns) und ein weiterer Standort (ebenfalls im Norden Bayerns) für Berufspädagogik in der Fachrichtung Gesundheits- und Pflegewissenschaft eingerichtet werden sollen.

Darüber hinaus bekräftigt der Landtag seine Forderung nach einer universitären Ausbildung von Pflegelehrkräften in Bayern und folglich nach einer Erweiterung der Promotionsmöglichkeiten im Bereich der Pflege.

Begründung:

Mit der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung bedarf es spätestens ab dem Jahr 2029 akademisch ausgebildeter Pflegepädagoginnen und -pädagogen, um den Unterricht in den generalistischen Fachschulen für Pflege sowie die Praxisbegleitung der Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler sicherzustellen. Hierzu müssen auf Seiten der Pflegenden, aber auch der Träger klare – gerade auch finanzielle – Anreize geschaffen werden. Hier bietet sich eine Ausweitung des Aufstiegs-Bafög an, das bereits für einige Fachweiterbildungen wie die Intensivpflege oder Funktionsweiterbildungen wie die Weiterbildung zur Leitung einer Pflegeeinheit im Gesundheitswesen in Betracht kommt. Auch bedarf es mehr Öffentlichkeitsarbeit, um bei den Pflegekräften für die hochschulische Ausbildung und Weiterqualifizierung zur Pflegepädagogin bzw. zum Pflegepädagogen zu werben. Träger, die sich in der Praxisleitung engagieren, sind darin zu unterstützen. Gleichzeitig muss bei den Trägern um mehr Bereitschaft geworben werden, Pflegekräfte für das Pflegepädagogikstudium freizustellen.

Auf Basis einer fundierten und aktuellen Analyse zum Bedarf an Lehrkräften in der Pflegeausbildung sollen die gewonnenen Erkenntnisse mit den vorhandenen Studienangeboten abgeglichen werden. In diesem Zusammenhang soll die Staatsregierung eruieren, ob im Rahmen der Hochschulautonomie zusätzliche Hochschulstandorte im Bereich der Pflegepädagogik gewonnen werden können, damit die Pflegekräfte, die sich weiterbilden möchten, wohnortnah und damit auch familienfreundlich studieren können.

Die Fälle, dass Pflegeausbildungen an bestimmten Standorten in Bayern, wie beispielsweise unlängst in Bayreuth, in Ermangelung qualifizierten Lehrpersonals ausfallen, dürfen sich nicht wiederholen. Diese Fälle sind deshalb so fatal, weil jungen Leuten, die sich für den erfüllenden Beruf des Pflegenden entschieden hatten, mitgeteilt werden musste, dass wir nicht in der Lage sind, sie auszubilden. Je früher hier gegengesteuert wird, desto höher sind die Chancen, dass es uns gelingt, die in den nächsten Jahren und Jahrzehnten drohende humanitäre Katastrophe im Bereich der Pflege noch abzuwenden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 18/24991

Mehr Lehrkräfte für Pflegeschulen gewinnen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: **Gudrun Brendel-Fischer**
Mitberichterstatterin: **Dr. Simone Strohmayr**

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes und der Ausschuss für Gesundheit und Pflege haben den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 8. Dezember 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FDP: kein Votum
Zustimmung empfohlen.
- Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 24. Januar 2023 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: kein Votum
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Zustimmung empfohlen.
- Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag in seiner 83. Sitzung am 24. Januar 2023 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Tobias Gotthardt
Stellvertretender Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Karl Freller, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/24991, 18/26209

Mehr Lehrkräfte für Pflegeschulen gewinnen

Der Landtag stellt fest:

Der Fachkräftemangel in der Pflege nimmt immer dramatischere Formen an. Wir brauchen mehr generalistisch und akademisch ausgebildete Pflegekräfte. Damit für die Zukunft ausreichend Fachkräfte zur Verfügung stehen, müssen die Ausbildungszahlen gesteigert werden. Insbesondere bedarf es einer ausreichenden Zahl von Lehrkräften in der Pflegeausbildung.

Daher wird die Staatsregierung aufgefordert, die nachfolgenden Maßnahmen und Prüfungen im Rahmen der im aktuellen und zukünftigen Haushalten vorhandenen Stellen und Mittel umzusetzen:

1. Prüfung, ob und ggf. wie eine Förderfähigkeit nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Aufstiegs-BAföG) für examinierte Pflegekräfte, die ein Pflegepädagogikstudium aufnehmen möchten, besteht,
2. Einführung von Pflegestipendien, die es examinierten Pflegefachkräften ermöglichen, ein Pflegepädagogikstudium aufzunehmen und nach dessen Abschluss die gestiegenen Anforderungen an Pflegepädagoginnen und -pädagogen zu erfüllen,
3. etwa durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit mehr Pflegekräfte zu einem Pflegepädagogikstudium sowie dazu zu motivieren, den Schritt in die Pflegelehre zu wagen,
4. Bewerbung des neuen Anreizsystems für Träger von Ausbildungseinrichtungen, damit diese bereit sind, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Praxisanleitung einzusetzen und hierfür freizustellen,
5. Konzertiertes Bemühen der Krankenhäuser, der Pflegeeinrichtungen und der verfassten Pflegeschaft bestmöglich zu unterstützen, qualifizierte examinierte „Pflege-Aussteiger“ für eine Rückkehr in die Pflege oder auch als Pflegepädagoginnen und -pädagogen zu gewinnen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unter Berücksichtigung der Hochschulautonomie zu prüfen, ob weitere Standorte für Pflegepädagogik an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (bevorzugt im Norden Bayerns) und ein weiterer Standort (ebenfalls im Norden Bayerns) für Berufspädagogik in der Fachrichtung Gesundheits- und Pflegewissenschaft eingerichtet werden sollen.

Darüber hinaus bekräftigt der Landtag seine Forderung nach einer universitären Ausbildung von Pflegelehrkräften in Bayern und folglich nach einer Erweiterung der Promotionsmöglichkeiten im Bereich der Pflege.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Stimmabstimmungen? – Die drei Abgeordneten Klingen (fraktionslos), Bayerbach (fraktionslos) und Busch (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Berthold Rüth, Tobias Reiß, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Kommunen unterstützen – Fortführung der finanziellen Unterstützung der Kommunen durch den Bund!
Drs. 18/24288, 18/26227 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

2. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerisches Schienennetz systematisch instand halten - Langsamfahrstellen und Streckensperrungen vermeiden
Drs. 18/24317, 18/26228 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Meisterbonus in der Pflege – Gelingt die Umsetzung? Drs. 18/24661, 18/26221 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □

4. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Erhöhten Energie-Selbstversorgungsgrad und Artenvielfalt stärken, Stickstoffeintrag vermindern: Energetische Umsetzung von Mähgut in Biogasanlagen erleichtern
Drs. 18/24865, 18/26233 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □

5. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Josef Zellmeier, Bernhard Seidenath, Alexander König u.a. CSU Kommunen unterstützen – Kommunen bei Entlastungsmaßnahmen nicht vergessen!
Drs. 18/24871, 18/26197 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU GRÜNE FREIE WÄHLER AfD SPD FDP

□ A □ A □ A □ A □ A

6. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher,
Christian Flisek, Diana Stachowitz u.a. SPD
Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe bekämpfen –
mehr Studienplätze für Kindheitspädagogik und Soziale Arbeit
Drs. 18/24882, 18/26179 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bürger und Kommunen bundesweit an EE-Anlagen beteiligen
Drs. 18/24964, 18/26198 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	A	<input type="checkbox"/>	A

8. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mehr Lehrkräfte für Pflegeschulen gewinnen
Drs. 18/24991, 18/26209 (E)

Auf Antrag der FDP-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses
für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt,
Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Sprach-Kitas beibehalten – Landesprogramm zügig aufsetzen
Drs. 18/25043, 18/26201 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	<input type="checkbox"/>	A	A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenz stärken, Finanzierung der Ausbildung sicherstellen, MT-Berufe-Gesetz überarbeiten Drs. 18/25044, 18/26222 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** **AfD** **SPD** **FDP**

□ A □ A □ A □ A

11. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Alexander König, Eric Beißwenger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft beschleunigen Drs. 18/25048, 18/26199 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

12. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Martin Schöffel, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gas- und Stromkapazitäten bei Biogasanlagen erhöhen
Drs. 18/25063, 18/26225 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Arif Taşdelen, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Schutzbedürfnis von Exil-Iranerinnen und -Iranern und deren Unterstützerinnen und Unterstützern in Bayern ernst nehmen
Drs. 18/25144, 18/26226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Gigabitausbau in Bayern forcieren
Drs. 18/25145, 18/26200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Anhörung zu Schulangeboten für geflüchtete Kinder und Jugendliche
Drs. 18/25232, 18/26210 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
█	█	█	█	█	█

16. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Modellversuch zum Schulbeginn ab 09.00 Uhr
Drs. 18/25236, 18/26211 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
█	█	█	█	█	█

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schülerinnen und Schüler vor sexuellen Übergriffen an Schulen schützen!
Drs. 18/25239, 18/26212 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Digitalen Austausch zwischen Eltern und Schule voranbringen! Drs. 18/25240, 18/26213 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Zukunft der Wasserwirtschaft in Zeiten der Klimaerhitzung
Drs. 18/25243, 18/26234 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ehrenamtliches Engagement im Bereich der Erinnerungskultur und der Aufarbeitung der NS-Geschichte unterstützen und fördern Drs. 18/25281, 18/26214 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH				

21. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Prof. Dr. Gerhard Waschler, Petra Guttenberger, Thomas Huber u.a. CSU Berufsorientierte Bildung an Bayerns Schulen stärken Drs. 18/25290, 18/26215 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU Auslandsmobilität und interkulturelle Kompetenzen von Lehramtsstudierenden in Bayern Drs. 18/25292, 18/26216 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Margit Wild,
Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. SPD
Bericht zu den Konsequenzen aus der IQB-Studie
Drs. 18/25305, 18/26217 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

24. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel,
Eric Beißwenger, Petra Guttenberger u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Keine Gewinnabschöpfung bei Biomasse- und Biogasanlagen
Drs. 18/25317, 18/26196 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,
Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Neobiota in Bayern I
Drs. 18/25321, 18/26152 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

26. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,
Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Neobiota in Bayern II
Drs. 18/25338, 18/26235 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

27. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Potenziale von Floating-PV ausschöpfen
Drs. 18/25376, 18/26207 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Dr. Gerhard Hopp, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anhörung zur Gas- und Strompreisbremse
Drs. 18/25653, 18/26208 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH